



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Moses Geburt



LIES:
2. Mose 1 & 2



SCHLÜSSELVERS:
Hebräer 11,23
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

B9

Die Israeliten waren die Nachkommen von Josef und seinen Brüdern. Sie lebten nun schon viele Jahre in Ägypten. Ein neuer König kam in Ägypten auf den Thron und er wollte diese Fremden nicht in seinem Land haben.

Er hatte Angst, dass sie eines Tages zahlreicher sein würden als seine eigenen Leute. Deshalb ließ er die Israeliten als Sklaven arbeiten, die ihm Städte bauten.



Male das Bild aus.

/4

A1: Was waren die Israeliten nun?

S _____.

Der König, den man auch Pharao nannte, war so verzweifelt, dass er sich entschied, alle männlichen Babys der Israeliten in den Fluss Nil werfen zu lassen. (Manchmal werden die Israeliten auch Hebräer genannt.)

Zu dieser Zeit wurde auch Mose geboren. Er war ein wunderschönes Baby und seine Eltern glaubten, dass Gott ihn vor den Soldaten des Pharaos bewahren würde.

Drei Monate lang versteckten sie ihn in ihrem Haus. Aber dann konnten sie ihn nicht länger verstecken. Deshalb machte seine Mutter einen wasserdichten Weidenkorb. Dann legte sie das Kind hinein und versteckte den Korb im Schilf am Ufer des Flusses.

Stufe 2

A2: Wie hieß der Fluss? Male jedes Kästchen mit einem „X“ schwarz aus und finde die richtige Antwort.

X	F	X	L	X	U	X	S	X	S	X
X	X	N	X	X	I	X	X	L	X	X

/4

Miriam, die Schwester des Babys, erhielt den Auftrag, genau aufzupassen, was mit dem Baby geschieht. Die Tochter des Pharaos entdeckte dann das Baby, als sie an den Fluss kam, um dort zu baden. Als sie es sah, fing es an zu weinen und sie hatte Mitleid mit ihm. Sie erkannte, dass es ein hebräisches Baby war.

Miriam bot ihr an, eine Amme für das Baby zu suchen. Dann ging Miriam ihre Mutter holen, damit sie sich im Auftrag der Tochter des Pharaos dann um das Baby kümmern konnte!

Nach einiger Zeit holte die Tochter des Pharaos das Kind zu sich in den Palast.



A3: Schreibe JA oder NEIN hinter die folgenden Aussagen.

1. Der König, Pharaos, fand das Baby.
2. Miriam bot an, eine Amme zu suchen.
3. Sie Eltern des Babys versteckten es vier Monate lang.
4. Seine Eltern vertrauten auf Gott.

/8

Die ganze Zeit über hat Gott auf Mose aufgepasst. Eigentlich hätte er wie alle anderen Babys in den Fluss geworfen werden müssen, aber seine Eltern GLAUBTEN an Gott. Sie vertrauten Gott, dass Er sich um ihr Kind kümmert.

Gott kümmert sich auch heute um uns, wenn wir Ihm vertrauen.

A4: Male die Wörter aus Markus 11,22 aus.

„Habt Glauben
an Gott!“

/4

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Moses großer Fehler.



LIES:
2. Mose 2,11-15



SCHLÜSSELVERS:
4. Mose 32,23
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Mose ist nun erwachsen. Er ist jetzt 40 Jahre alt und lebt seit langem im Palast des Pharao. Aber erinnere dich daran, dass seine eigene Mutter seine Amme gewesen ist. Sie hatte ihm dabei von dem wahren Gott erzählt und auch von seinem Volk, den Hebräern.



Eines Tages ging Mose hinaus, um nach seinem Volk zu sehen. Dabei sah er, wie einer von ihnen von einem Ägypter geschlagen wurde. Mose sah sich um, erkannte, dass niemand zusah und tötete den Ägypter.

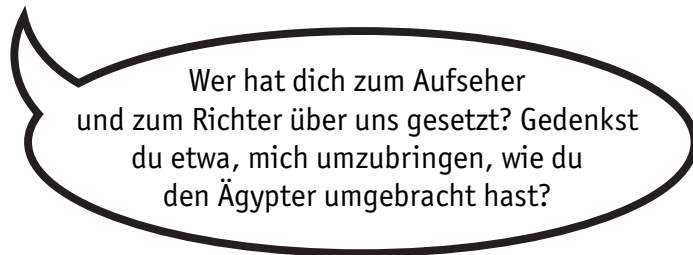
A5: Trage die folgenden Wörter in die passenden Lücken ein und finde heraus, was Mose dann als nächstes tat.

Sand verscharrte Körper

Er v _____ den K _____ im S _____ .

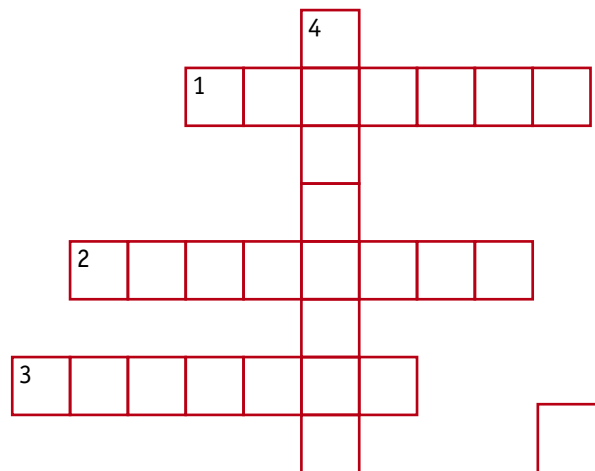
/3

Am nächsten Tag sah Mose, wie zwei Hebräer miteinander kämpften. Er versuchte, sie davon abzuhalten. Einer dieser Männer sagte da zu ihm:



A6: Löse das Kreuzworträtsel.
(Beachte dabei ä = ae; ö = oe und ü = ue)

1. Das verscharrte er im Sand.
2. Mose sah, wie zwei Hebräer dies taten.
3. Der Hebräer fragte: Wer hat dich zum Aufseher und _____ über uns gesetzt?
4. Mose tötete einen Mann aus diesem Land.



/8

Mose hatte gedacht, dass er damit einfach so davonkommt. Aber irgendjemand muss gesehen haben, was er getan hatte! Wir denken oft, dass wir mit unserem Fehlverhalten einfach so durchkommen können. Aber die Bibel sagt uns:

„Ihr sollt erkennen,
dass eure Sünde
euch finden wird.“

/5

A6: Male die Worte aus 4. Mose 32,23 aus.

Als der Pharao herausbekam, was Mose gemacht hatte, wollte er ihn töten. Deshalb floh Mose und kam in das Land Midian.

Statt im Palast des Pharaos musste Mose nun in der Wüste leben. Dort arbeitete er als ein Hirte für einen Mann namens Jitro.



A7: Male die Seite des Kreises aus, auf der die richtige Antwort steht.

Mose floh in das Land – **Midian** **Edom.**

Mose arbeitete als – **Soldat** **Hirte.**

/4



Nicht nur der Pharao wusste, was Mose getan hatte, sondern Gott wusste dies auch! Er sieht und weiß alles, was wir tun! Nicht bleibt vor Ihm verborgen!

Der Gedanke sollte dich zum Nachdenken bringen, dass Gott alles weiß, alles, was du tust, sagst oder auch denkst.

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Mose sieht einen brennenden Dornbusch.



LIES:
2. Mose 3,1-22



SCHLÜSSELVERS:
2. Mose 3,12
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Mose lebte 40 Jahre lang in der Wüste. Er war nun mit einer Tochter von Jitro verheiratet.

Eines Tages hütete er die Schafe von Jitro, als er etwas sehr Merkwürdiges sah.

A9: Trage die Anfangsbuchstaben in die Kästchen ein und finde heraus, was er sah.



/4

Brennende Büsche sind in der Wüste eigentlich nichts Ungewöhnliches. Aber bei diesem einen war etwas anders. Er brannte, aber er verbrannte nicht!

A10: Male das Bild aus.



/3

Mose wunderte sich darüber, deshalb trat er näher heran, um es sich genauer anzuschauen. Gott sprach Mose aus dem Busch heraus an: „Mose, Mose!“, sagte Er.

Dann forderte Gott Mose auf, seine Schuhe auszuziehen. Gott erklärte ihm, dass der Ort, an dem er stand, heilig ist. Es war ein ganz besonderer Ort, denn Gott war dort!

Gott hatte Mose nicht vergessen, auch wenn er vor langer Zeit in Ägypten etwas falsch gemacht hatte. Der Herr war bereit, ihm zu vergeben und nun hatte er eine besondere Aufgabe für ihn.

A11: Trage die folgenden Wörter in die richtigen Lücken ein und finde heraus, was Gott von Mose wollte.

Ägypten Pharao Israeliten

Gehe zum P _____ und führe
die I _____ aus Ä _____ heraus.

/6



Mose hielt sich nicht für den richtigen Mann für solch eine wichtige Aufgabe. Er begann, sich herauszureden. Diese Worte sagte Gott zu Mose, um ihm Zuversicht zu geben.

„Ich werde ja
mit dir sein.“

A12: Male die Wörter aus. (2. Mose 3,12)

/5

Schließlich willigte Mose ein, zum Pharao zu gehen und ihn aufzufordern, die Israeliten gehen zu lassen. Gott sandte Aaron als Helfer zu Mose. Aaron war Moses Bruder.

A13: Unterstreiche den Namen von Moses Bruder.

Adam Aaron Andreas Abraham

/2

Unabhängig von der Tatsache, dass Mose jemanden umgebracht hatte, wollte Gott ihn gebrauchen. Gott ist immer bereit, uns zu vergeben, wenn wir Ihm sagen, dass es uns Leid tut. Er möchte uns dann eine Aufgabe geben, die wir für Ihn erfüllen dürfen.

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Mose überbringt Gottes Botschaft.



LIES:
2. Mose 4,1-23



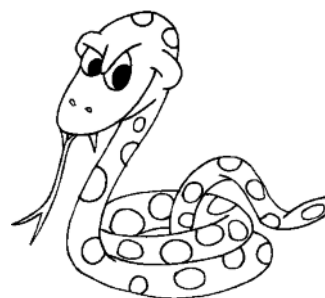
SCHLÜSSELVERS:
2. Mose 4,15
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Mose war von Gott aufgefordert worden, eine große Aufgabe für Ihn zu tun. Aaron sollte ihm dabei helfen, indem er an Stelle von Mose sprach. Gott gab Mose dazu die Macht, besondere Dinge zu tun, um den anderen zu beweisen, dass Gott mit ihm ist.

A14: Ordne die Buchstaben und trage sie in die dafür vorgesehenen Lücken ein.

Als Mose seinen Stab auf den Boden warf, wurde er zur **GLACHSEN** _____ .

Als Mose seine **NAHD** _____ in den Umhang steckte und sie wieder herauszog, war sie über und über mit eine Krankheit bedeckt, die Lepra heißt. Als er sie aber wieder hineinsteckte und herauszog, war sie wieder gesund wie vorher.



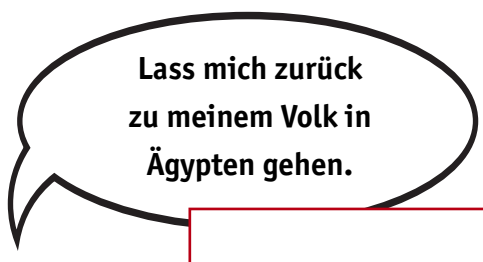
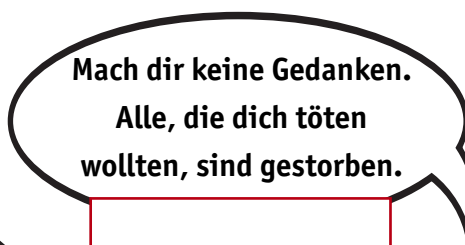
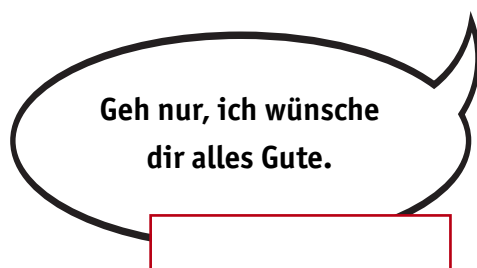
/4

Mose ging zu seinem Schwiegervater und sagte ihm: „Lass mich zurück zu meinem Volk in Ägypten gehen.“

Jitro antwortete ihm: „Geh nur, ich wünsche dir alles Gute.“

Gott hatte Mose gesagt: „Mach dir keine Gedanken. Alle, die dich töten wollten, sind gestorben.“

A15: Schreibe unter die jeweiligen Sprechblasen, wer was gesagt hat.



/6

Stufe 2

Mose war nun also bereit, zurück nach Ägypten zu gehen. Es würde keine einfache Aufgabe werden, aber Gott hatte ihm viele Verheißungen (Versprechen) gegeben.

A16: Diese Verheißung (Versprechen) gibt Gott jedem, der Ihm vertraut und gehorcht. (Verbinde die Punkte und finde den ersten Teil des Verses dadurch heraus.)

„Ich will dich
nicht aufgeben

und dich nicht verlassen.“
Herbär 13,5

/6

Mose brach nun mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen nach Ägypten auf. Sie ritten auf einem Esel. Mose vergewisserte sich, dass er den besonderen Stab, von dem Gott ihm gesagt hatte, dass er ihn benutzen sollte, dabei hatte.

A17: Mache hinter die Aussagen einen Haken (✓), wenn sie richtig sind und ein Kreuz (✗), wenn sie nicht zutreffen.

Mose ließ seine Frau in Midian zurück.

Mose reiste mit einem Kamel.

Mose nahm den besonderen Stab mit.

Mose hatte drei Söhne.

/4



So wie Moses Leben von Geburt an von Gott geplant war, so tut er es auch mit unserem! Wenn wir Ihm unseres Sünden bekennen und an den Herrn Jesus glauben, wird Er immer mit uns sein und uns auch zeigen, was Er von uns will, das wir es für Ihn tun.

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers: